

08. – 09. April 2023

Standards für Museen

PRÄVENTIVE KONSERVIERUNG

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen und Schadensprophylaxe in Ausstellung und Depot

Dozenten: Christoph Wenzel, Cord Brune

Vorläufiges Programm, Änderungen vorbehalten

Montag, 08.04.

- ab 8.30 Anreise/ Empfang: Gästehaus Schünemannsche Mühle/Rosenwall 17
- 10.00 Begrüßung, Vorstellungsrunde und Einführung in das Thema (Seminarräume im Schloss Wolfenbüttel)
- 10.50 Luftfeuchte und Temperatur, Materialveränderungen und Schäden durch Klimaeinflüsse
- 11.20 Klimatische Anforderungen an Depot, Sonder- und Dauerausstellung, Klimatisierung von Räumen und Vitrinen
- 12:00 Klimamessung
- 12.30 Mittagsessen (Haus 3)
- 13.30 Thema Klima: Vorstellung Geräte und Tools
- 14.00 Licht, Schäden durch Licht, Beleuchtung, Lichtschutz, Lichtmessung
- 15.00 Licht: Vorstellung Geräte und Tools
- 15.45 Schimmel und Pilze: Prävention und Umgang mit Befall
- 16:15 Tierische Schädlinge: Befallsmonitoring & Bekämpfung
- 16:50 Schadstoffe im Objektumfeld: Objektschädigungen, Vermeidung
- 17.15 Schimmel und Schädlinge: Vorstellung Materialien und Tools
- 17.45 Staub, Verschmutzungsprozesse: Gebäude- und Sammlungshygiene
- 18.30 Abendessen, anschließend Erfahrungsaustausch

Dienstag, 09.04.

8.00	Frühstück (Haus 3)
9.00	Schadstoffe und Staub: Vorstellung von Materialien und Tools
9.20	Lagerung von Sammlungsbeständen
10.00	Lagerung: Vorstellung von Materialien
10:35	Praxisphase 1 a) Risikomanagement Ausstellungen: Bewertung der Risiken b) Zeitplanung Ausstellungsaufbau
11:50	Präsentation / Ausstellung
12.30	Mittagessen
13:30	Objekttransporte/Handhabung von Objekten
13.50	Notfallprävention und Notfallplanung
14.10	Praxisphase 2 Konzeption und Kriterien für Objektbergungen im Notfall
14.55	Das Sammlungspflegekonzept
15.25	Wann brauche ich und wie finde ich eine/n Restaurator*in oder Experten?
15.40	Nachgefragt: Abschlussrunde und Seminaarauswertung
16.00	Ende des Seminars

Cord Brune ist Diplom-Restaurator M.A. und war bisher selbstständig als Fachberater für Präventive Konservierung, Sammlungspflege und Depots bei verschiedenen Museumsverbänden tätig. In der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern ist er ab 1. Juli 2023 für vier Jahre im Projekt »Optionen von Low-Energy-Klimatechnik in Depot und Museum« tätig.

Der Dipl.-Restaurator **Christoph Wenzel** M.A. (Fachrichtung Holz und Materialien der Moderne) legte bereits mit seiner Abschlussarbeit über die Notfallplanung in Museen einen Schwerpunkt auf die Präventive Konservierung. Über mehrere Jahre etablierte er dieses Fachgebiet in der Bayerischen Schlösserverwaltung und leitete die einschlägige Fachgruppe im Verband der Restauratoren. Seit 2013 ist er im Historischen Museum Frankfurt als Möbelrestaurator beschäftigt, wo neben Themen wie Klimakontrolle, Schädlingsmanagement und Gründung eines Notfallverbunds auch die Planung eines Zentraldepots zu seinen Aufgaben zählt.

Freiberuflich widmet sich Herr Wenzel als Dozent den Themengebieten der Präventiven Konservierung und der Notfallplanung im Rahmen von Seminaren und Workshops.